

ITB Positionspapier

bookingkit unterstützt 7-Punkte-Vorgabenliste zur Wiedereröffnung von Touren, Attraktionen & Aktivitäten und erwartet sprunghaften Anstieg an Ticketbuchungen

Berlin, 5. März 2021 – Mit dem Bund-Länder-Beschluss vom 3. März 2021 liegt erstmals ein Plan mit konkreten Öffnungsdaten für die Wirtschaft vor. Daraus wird deutlich, dass Anbieter von Touren, Aktivitäten & Attraktionen (TAA), insbesondere Museen, Galerien, Zoos und Gärten, die ersten Unternehmen sein werden, die wiedereröffnen dürfen. Zu den Rahmenbedingungen einer Öffnung von Touren, Aktivitäten & Attraktionen gehört die Verfügbarkeit eines Terminbuchungssystems, bei Inzidenzen über 50 ist diese sogar Pflicht.

Diese Vorgaben reihen sich nahtlos in die bereits durch das gleiche Beschlussgremium im November 2020 beschriebenen sieben Punkte für eine schrittweise Öffnung von Freizeit- und Kultureinrichtungen ein. Die Punkte lassen sich in drei Kategorien teilen, je nachdem wie diese tatsächlich durch die Erlebnisanbieter selbst beeinflussbar sind:

Epidemiologische / politische Faktoren (nicht beeinflussbar)

1. Inzidenzzahlen müssen sich unterhalb eines kritischen Wertes befinden

Individuelle Verhaltensfaktoren (indirekt beeinflussbar)

2. AHA-Regeln müssen weiterhin eingehalten werden

Organisatorisch / technologische Faktoren (direkt beeinflussbar)

3. Vermeidung von Gruppen- und Gedrängesituationen

4. Verbindliche Reservierung (inzidenzabhängig online oder telefonisch)
5. Erfassung der erforderlichen Kontaktdaten
6. Digital gestützte Nachverfolgbarkeit
7. Feste Zeitfenster und Einlasskontrollen mit personalisierter Zugangsbestätigung

Demnach sollten sich Anbieter der Touren, Aktivitäten & Attraktionen Branche laut bookingkit zuerst und ausschließlich auf die Umsetzung der durch sie selbst beeinflussbaren Parameter fokussieren und sich so auf die Wiedereröffnung vorbereiten. Von Seiten der Bundesregierung, Städten und Kommunen kommt zudem die Empfehlung, dies durch den Einsatz eines Online-Buchungssystems zu realisieren, welche die technische Umsetzung der genannten erforderlichen Funktionen, wie Zeitfenstertickets, Online-Buchungen, digitale Kontaktdatenerfassung und personalisierter Zugangskontrolle, oft bereits im Paket anbieten. Zudem gehen Erlebnisanbieter hierbei aufgrund von transaktionsbasierten Geschäftsmodellen der Buchungssoftware-Anbieter keine Risiken ein, denn Kosten entstehen meist erst bei erzielten Umsätzen nach der Wiedereröffnung.

Schnelle Umsetzung der Vorgaben entscheidend für technische Beherrschbarkeit

Bereits im Sommer 2020 war die gesamte Branche bemüht, innerhalb weniger Tage wiederzueröffnen, und dabei viele Regularien seitens der Städte und Kommunen zu berücksichtigen. Der bereits nach der Bekanntgabe konkreter Öffnungsdaten erfolgte sprunghafte Anstieg der Nachfrage um teilweise 300 Prozent im Vergleich zum Niveau vor dem Lockdown führte bei vielen Unternehmen schon damals zu einer Überforderung.

Dieses Szenario erwartet bookingkit auch für die anstehende Öffnungsphase, erste aktuelle Erfahrungen mit der Wiedereröffnung von Erlebnisangeboten in Österreich und der Schweiz bestätigen dies. Will man das Potential des aufkommenden Nachholeffektes jedoch vollständig nutzen, entsteht enormer Zeitdruck für eine gesamte Branche. Durch Anbieter selbst entwickelte Buchungslösungen scheiden dadurch allein aufgrund des Zeitfaktors kategorisch aus.

Bei Bekanntgabe konkreter Öffnungsdaten im Bereich Touren, Aktivitäten & Attraktionen erfolgte 2020 ein sprunghafter Anstieg der Buchungen



Bildmaterial zur Medieninformation finden Sie im entsprechenden [Download-Ordner](#).

Über bookingkit

bookingkit ist Europas führende SaaS-Lösung von Touren und Aktivitäten, den drittgrößten Tourismussektor weltweit. Die Software-as-a-Service stellt eine standardisierte und skalierbare Technologie für Reise- und Aktivitätsanbieter zum Verkauf und zur Vermarktung ihrer Buchungen zur Verfügung.

Mit seinem integrierten Vertriebssystem dient bookingkit als digitale Zweiwege-Infrastruktur und verbindet auch Reisebüros und andere Vertriebskanäle mit einer umfangreichen Bibliothek von Experiences, die in Echtzeit aktualisiert werden. Das Unternehmen erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter Platz 3 des "Deutscher Tourismuspreis 2019", die Auszeichnung "EMEA Travel Innovator" von PhocusWright Europe, die Auszeichnung "Startup of the Year" des Travel Industry Club, "Trophée d'innovation 2019" des französischen L'Echo touristique und die Bewertung "Sehr gut" von Deutschlands renommierten Vergleichsportale vergleich.org. The Hundred wählte bookingkit als eines der 100 innovativsten Start-ups in Deutschland aus, das Forbes Magazine berichtete. Darüber hinaus hat das Deutsche Institut für Qualitätsstandards und -prüfung bookingkit für seine hervorragende Kundenbetreuung mit dem Gütesiegel "Top Service" ausgezeichnet. Im Bereich der Mitarbeiterzufriedenheit bewerteten FOCUS Business und kununu bookingkit als drittbestes KMU, das in Berlin in der Kategorie "Internet" arbeitet.

bookingkit wurde 2014 von Christoph Kruse und Lukas C. C. Hempel gegründet, hat seinen Hauptsitz in Berlin und beschäftigt rund 80 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.bookingkit.net

Pressekontakt

Frank Scheibe | T: +49 30 555796818 | M: +49 1577 2588917 | E: pr-germany@bookingkit.net

